

Nach positivem Jahresabschluss 2001 weitere Stabilisierung im laufenden Geschäftsjahr erwartet:

- **Umsatzwachstum in 2002 bei 10 Prozent**
- **Steigerung der Profitabilität und Rückkehr in die Gewinnzone**

Frankfurt, 25.03.2002 - Die itelligence AG, international führender SAP-Komplettdienstleister am Neuen Markt, berichtete im Rahmen ihrer heutigen Bilanzpressekonferenz über den Geschäftsverlauf 2001 und stellte die Unternehmensstrategie mit Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr vor.

Die itelligence AG verzeichnete seit dem dritten Quartal 2001 eine deutliche Umsatz- und Ertragsteigerung – nicht zuletzt als erste positive Auswirkungen der Restrukturierungsmaßnahmen des vergangenen Jahres. Im vierten Quartal verbesserte sich auch die Liquiditätslage des Konzerns mit einem positiven operativen Cash-Flow von 3,8 Mio. Euro.

Für das Geschäftsjahr 2002 geht die Geschäftsführung innerhalb ihrer bewusst konservativen Planungen von einem Umsatzwachstum von mindestens 10 Prozent aus. Sie erwartet eine Rückkehr in die Gewinnzone mit einem positiven EBIT sowie einer EBITDA-Marge von rund 5 Prozent. Mit den in 2001 optimierten Geschäftsfeldern und -prozessen erwartet der Vorstand ab dem zweiten Halbjahr 2002 eine deutlich verbesserte Umsatzentwicklung. Bereits seit Anfang des Jahres verzeichnet das Unternehmen eine zunehmende Nachfrage nach branchenspezifischen Softwarelösungen und den neuen Themen im SAP-Umfeld, wie CRM, SCM und Portale. Im Bereich Outsourcing & Services geht itelligence von einer gesteigerten Wachstumsrate von rd. 30 Prozent aus. Im Lizenzgeschäft erwartet der Vorstand - besonders in Europa - eine deutliche Verbesserung. Insgesamt wird nach den Erwartungen des Vorstandes erstmals der Auslandsanteil am Gesamtumsatz rd. 50 Prozent betragen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr steigerte das Unternehmen seinen Jahresumsatz von 148,6 Mio. Euro (2000) auf nunmehr 182,9 Mio. Euro. Damit realisierte itelligence trotz der verhalteneren Marktentwicklung ein Umsatzwachstum von 23 Prozent. Der Auslandsumsatzanteil stieg auf 48 Prozent (2000: 43 Prozent). Bedeutendster Auslandsmarkt ist neben den USA (21,4 Prozent) mit 26,5 Prozent das europäische Ausland. Hauptumsatzträger war in 2001 das Beratungsgeschäft mit 141,3 Mio. Euro (2000: 114 Mio. Euro). Mehr als verdoppelt hatte sich zum Vorjahr der Umsatz im Outsourcing & Services mit 22,4 Mio. Euro. Das Lizenzgeschäft blieb mit 17 Mio. Euro (2000: 22,7 Mio. Euro) hinter den Erwartungen zurück. Hier war besonders das USA-Geschäft des weltweit größten SAP-Resellers schwach verlaufen.

Mit einem ausgeglichenen Ergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen (EBITDA) konnte die itelligence AG ihr Ertragsziel für 2001 erfüllen. Das operative Ergebnis (EBIT) lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei minus 7,9 Mio. Euro (2000: minus 1,8 Mio. Euro). Auswirkungen auf das EBIT hatten Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 3,5 Mio. Euro sowie Firmenwertabschreibungen von 3,3 Mio. Euro. Das Jahresergebnis lag bei minus 5,7 Mio. Euro (2000: minus 1,7 Mio. Euro).

Die am Neuen Markt in Frankfurt notierte itelligence AG ist als international führender SAP-Komplettanbieter mit 1.450 hochqualifizierten Beratern in 18 Ländern mit 45 Niederlassungen vertreten. Das Leistungsspektrum umfasst spezialisierte SAP-Branchenlösungen und innovative Individualsoftware-Technologien bis hin zur Gesamtintegration hochkomplexer IT- und E-Business-Systeme inklusive Outsourcing & Services.

Investor Relations/Presse :

Katrin Schlegel
Tel: 0521-91448 106
Fax:0521-91445 201
katrin.schlegel@itelligence.de

itelligence AG
Königsbreede 1
33605 Bielefeld
<http://www.itelligence.de>